

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie Rämistrasse 74/34 CH-8008 Zürich Telefon +41 44 634 41 77 https://www.ius.uzh.ch/de/staff/professorships/al-phabetical/kley.html

Ausgabe: August 2021

Demokratie-Newsletter

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich von Professor Kley gibt monatlich einen Demokratie-Newsletter heraus. Der Newsletter beinhaltet eine Auswahl der wichtigsten Meldungen, Mitteilungen, Entscheidungen und Urteile im Bereich der Demokratie und der politischen Rechte – in der Schweiz, in Europa und der Welt. Wir achten hierbei darauf, dass auch wichtige und aktuelle Themen aus den Bereichen Föderalismus, Politik, Staats- und Rechtsphilosophie sowie Fragen aus dem öffentlich-rechtlichen Verfahrensrecht aufgeführt werden.

1.	Medienberichte zum Thema «Demokratie»	2
2.	Gerichtsurteile	2
	2.1 Bundesgericht	2
	2.2 Kantonale Entscheide	3
	2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)	3
3.	Neue Volksinitiativen	3
4.	Publikationen	5
5.	Dokumentation und Kontakt	6

Universität Zürich^{uzh}

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie Rämistrasse 74/34 CH-8008 Zürich Telefon +41 44 634 41 77 https://www.ius.uzh.ch/de/staff/professorships/alphabetical/kley.html

1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»

NZZ 03.08.2021, S. 31

Nach dem Brexit-Referendum stellte sich eine entscheidende Frage: Wer oder was ist im Vereinigten Königreich wahrhaft souverän? – Bei der Abstimmung vor fünf Jahren prallten unterschiedliche Ansichten zum Wert des Nationalstaats aufeinander. Noch grössere Gräben aber taten sich auf, als es in der Folge den Willen des Volkes zu gewichten galt. (Link)

WDZ 12.08.2021

Der lange Weg in die Duma – Mitte September wird in Russland das Parlament neu gewählt. Präsident Putins Regierungspartei hat in den letzten Jahren an Rückhalt verloren, aber die Hürden für oppositionelle KandidatInnen sind hoch. Ein Augenschein beim Wahlkampf des Lokalaktivisten Michail Lobanow in Moskau. (Link)

NZZ 17.08.2021, S. 18

Das Unbehagen an der Parteiendemokratie ist so gross wie nie zuvor – Die populärste Person muss nicht Kanzler werden, die stärkste Partei nicht regieren. Die deutschen Parteien müssten derzeit lügen, wollten sie in diesem Wahlkampf eine Koalitionsaussage machen. Die Möglichkeiten übersteigen jedes bis anhin gekannte Mass. Am Ende entscheiden Verhandlungen. Damit wächst beim Volk das Unbehagen am Parteiensystem. (Link)

NZZ 19.08.2021, S. 9

Gegen Fake News sind Schweizer Bürger eher immun – doch die Kompromiss-Maschine ist bedroht – Neue Studien untersuchen die Folgen der Digitalisierung für die Schweizer Demokratie. Panik ist fehl am Platz, etwas mehr Vorsicht aber würde helfen. (Link)

NZZ 24.08.2021, S. 11

Ersatzbank in Zürcher Parlamenten: Der Vorschlag der FDP ging den meisten Kantonsräten zu weit – Es wird keine Superparlamentarier geben, die mit mehr als einer Stimme votieren dürfen. (Link)

2. Gerichtsurteile

2.1 Bundesgericht



Urteil des Bundesgerichts vom 22. Juli 2021 (1C 304/2021)

Urnenabstimmung über den Zusammenschluss der Einwohnergemeinde Oekingen und der Bürgergemeinde Oekingen – Der Beschwerdeführer macht eine missverständliche Abstimmungsfrage und das Fehlen eines rechtskonformen Wahlbüros geltend – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab, soweit es darauf eintritt.



Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie Rämistrasse 74/34 CH-8008 Zürich Telefon +41 44 634 41 77 https://www.ius.uzh.ch/de/staff/professorships/al-phabetical/kley.html



Urteil des Bundesgerichts vom 28. Juli 2021 (1C_143/2021)

Gemeindeversammlung in Russikon ZH vom 7. Dezember 2020 – Der Beschwerdeführer bestreitet die Zulässigkeit einer Maskenpflicht und verlangt eine Wiederholung der Gemeindeversammlung – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab, soweit es darauf eintritt.



Urteil des Bundesgerichts vom 2. August 2021 (1C_332/2021)

Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 betreffend Covid-19-Gesetz – Die Beschwerdeführenden machen diverse Unregelmässigkeiten geltend – Das Bundesgericht tritt nicht auf die Beschwerde ein.



Urteil des Bundesgerichts vom 4. August 2021 (1C_445/2021)

Volksabstimmung vom 26. September 2021 betreffend Änderung des Zivilgesetzbuches (Ehe für alle) – Das Bundesgericht tritt aufgrund von Art. 189 Abs. 4 BV nicht auf die Beschwerde ein.



Urteil des Bundesgerichts vom 12. August 2021 (1C_365/2021) (franz.)

Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 betreffend Covid-19-Gesetz – Der Beschwerdeführer rügt die Nichtübereinstimmung des in Kraft stehenden Gesetzestexts mit dem Abstimmungsbüchlein – Das Bundesgericht tritt nicht auf die Beschwerde ein.

2.2 Kantonale Entscheide

keine

2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)

keine

3. Neue Volksinitiativen



Überblick hängige Volksinitiativen¹

- Initiativen im Sammelstadium (8) (+3)
- In Auszählung (0) (-1)
- Beim Bundesrat hängig (6) (0)
- Beim Parlament hängig (5) (-2)
- Abstimmungsreife Volksinitiativen (4) (+3)



Einfacher Bundesbeschluss vom 18. Juni 2021

Die Eidgenössische Volksinitiative "Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)" wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet. Die Bundesversammlung empfiehlt die Ablehnung der Initiative. (BBI 2021 1490)

¹ Stand 31.08.2021.



Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie Rämistrasse 74/34 CH-8008 Zürich Telefon +41 44 634 41 77 https://www.ius.uzh.ch/de/staff/professorships/al-phabetical/kley.html

Einfacher Bundesbeschluss vom 18. Juni 2021
Die Eidgenössische Volksinitiative "Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)" wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet. Die Bundesversammlung empfiehlt die Ablehnung der Initiative. (BBI 2021 1488)

Einfacher Bundesbeschluss vom 18. Juni 2021
Die Eidgenössische Volksinitiative "Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot –
Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt" wird Volk und
Ständen zur Abstimmung unterbreitet. Die Bundesversammlung empfiehlt die Ablehnung der Initiative. (BBI 2021 1491)

Verfügung der Bundeskanzlei vom 3. August 2021
Die Eidgenössische Volksinitiative "Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)" hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis am 17. Februar 2023. (BBI 2021 1863)

Verfügung der Bundeskanzlei vom 10. August 2021
Die Eidgenössische Volksinitiative "Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)" hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis am 24. Februar 2023. (BBI 2021 1923)

Botschaft des Bundesrates vom 11. August 2021
In seiner Botschaft zur Eidgenössischen Volksinitiative "Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)" empfiehlt der Bundesrat die Ablehnung der Initiative und die Annahme des direkten Gegenentwurfs. (BBI 2021 1972)

Verfügung der Bundeskanzlei vom 17. August 2021
Die Eidgenössische Volksinitiative "Gegen den F-35 (Stopp F-35)" hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis am 1. März 2023. (BBI 2021 1982)

Verfügung der Bundeskanzlei vom 25. August 2021
Die Eidgenössische Volksinitiative "Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)" ist mit 107 049 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Die Initiative möchte zuerst das Rentenalter für Männer und Frauen schrittweise auf 66 Jahre erhöhen.² Anschliessend soll das Rentenalter an die durchschnittliche Lebenserwartung gekoppelt werden.³ (BBI 2021 1957)

² Art. 197 Ziff. 12 E-BV.

³ Art. 112 Abs. 2 lit. a^{ter} E-BV.



Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie Rämistrasse 74/34 CH-8008 Zürich Telefon +41 44 634 41 77 https://www.ius.uzh.ch/de/staff/professorships/alphabetical/kley.html

4. Publikationen



BELSER EVA MARIA, Vom Umgang mit Gleichheit und Vielfalt im Föderalismus, im Rechtsstaat und in der Demokratie, ZSR 140 (2021) II, S. 5 ff. (Legalis)



BIERI URS/WEBER EDUARD/BRAUN BINDER NADJA/SALERNO SÉBASTIEN/KELLER TOBIAS/KÄLIN MANUELA, Digitalisierung der Schweizer Demokratie, Technologische Revolution trifft auf traditionelles Meinungsbildungssystem, Zürich 2021 (Link)



BOOS ANNA/SPRENGER RAMONA/SCHNEIDER JEANNIE/ROGGER BASIL/ODERMATT RENÉ/SIMON DAVID, Szenarien zu Demokratie und Digitalisierung, Ein partizipatives Zukunftsexperiment für die Schweiz, Zürich 2021 (Link)



ZB1 GRIFFEL ALAIN, Verwaltungsgericht, 4. Abteilung, 19. Dezember 2019, VB.2019.00724; rechtskräftig (Entscheidbesprechung), ZBI 122/2021, S. 439 ff. (Swisslex)



RÄSS NORA/DIFFERDING IRA/ODERMATT JASMIN, Jugend, politische Partizipation und Digitalisierung, Eine Analyse der digitalen politischen Partizipation junger Menschen in der Schweiz, Zürich 2021 (Link)



ZBI SEFEROVIC GORAN/SCHIESS RÜTIMANN PATRICIA M., Vorprüfungsverfahren für Volksinitiativen im Fürstentum Liechtenstein – Ein Vorbild für die Schweiz?, ZBI 122/2021, S. 423 ff. (Swisslex)



SIEBER-GASSER CHARLOTTE, Palmöl in der EFTA-Indonesien Wirtschaftspartnerschaft, Details des neuen Präferenzmechanismus, Informationslage zum Zeitpunkt des Referendums und Gewährleistung der Abstimmungsfreiheit, sui generis 2021, S. 271 ff. (Link)



TOBLER CHRISTA, Gleichstellung und politische Rechte: auf dem Weg zu einer integrativen Demokratie, ZSR 140 (2021) II, S. 277 ff. (Legalis)



Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie Rämistrasse 74/34 CH-8008 Zürich Telefon +41 44 634 41 77 https://www.ius.uzh.ch/de/staff/professorships/al-phabetical/kley.html

5. Dokumentation und Kontakt



Sammlung der Demokratie-Newsletter: Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley

Newsletter: An- und Abmeldung

Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Anregungen.



Vollständige Artikelsammlung: Zentralbibliothek Zürich



Urteils- bzw. Entscheidsammlung des Bundesgerichts:

Schweizerisches Bundesgericht

Kontakt:

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, sowie Staats- und Rechtsphilosophie Rechtswissenschaftliche Fakultät Universität Zürich lst.kley@rwi.uzh.ch

Redaktion

Sandro Trapani Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley Isabel Liniger, BLaw